

PFARR BOTE



Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 25
Mai 2024 bis
Juli 2024

Ein Tag ohne Gebet
ist wie ein Himmel
ohne Sonne,
wie ein Garten
ohne Blumen.

(Papst Johannes XXIII.)



VORWORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrgemeinde!

Das Jahr des Gebetes,

wie Papst Franziskus es ausgerufen hat, regt uns an, uns neu auf die Kraft des Gebetes zu besinnen. In unseren Pfarren bieten wir außerhalb der heiligen Eucharistiefeiern und Hochfeste vielfältige Möglichkeiten, um dieser Einladung zu folgen und im Glauben als Pfarrgemeinde gemeinsam zu wachsen.



Unser Angebot an Gebetsformen ist vielfältig:

- **Rosenkranzgebet:** regelmäßig in Kimmelbach (Mittwoch), St. Martin (Donnerstag), und Neumarkt (Freitag) vor der Messe; eine Möglichkeit zur Meditation und zum gemeinsamen Gebet.
- **Kreuzwegandachten:** In der Fastenzeit betrachten wir dabei den Leidensweg Jesu Christi.
- **Maiandachten und Maigebet:** Wir ehren die Gottesmutter Maria im Mai und laden zu Andachten ein.
- **Markusprozession:** Am 25. April ziehen wir in St. Martin in einer Prozession durch den Ort und bitten um den Segen Gottes.
- **Bittgänge:** Wir beten um eine gute Ernte und um Frieden in der Welt.
- **Fuß-Wallfahrt und Rad-Wallfahrt:** Jährlich pilgern wir zu einem Wallfahrtsort, um uns Gott anzuvertrauen und neue Kraft zu schöpfen.
- **Betstunden:** Wir bitten Gott besonders für unsere lieben Verstorbenen.
- **Anbetung:** In der Anbetung des Allerheiligsten Sakraments können wir unsere Liebe zu Gott vertiefen.
- **Stunde der Barmherzigkeit:** In Neumarkt beten wir dabei um die Vergebung unserer Sünden und um die Barmherzigkeit Gottes.
- **Taizé-Gebete:** Mehrmals jährlich wird zu meditativen Andachten mit Liedern und Texten der Glaubenspraxis von Taizé eingeladen.

- **Nacht der 1000 Lichter:** Unzählige Kerzenlichter, Gebets-Stationen und stimmungsvolle Musik laden in Neumarkt zur Meditation ein.
- **Gebets-Stationen** zum Jahreswechsel und in der Fastenzeit laden zu persönlichem Gebet und Meditation ein.

Besondere Angebote für verschiedene Gruppen:

z.B. Gottesdienste für Familien mit Kindern, Krankensonntag, Herbergssuchen und Weltgebetstag für Frauen

Weitere Gebets-Höhepunkte im Jahreskreis:

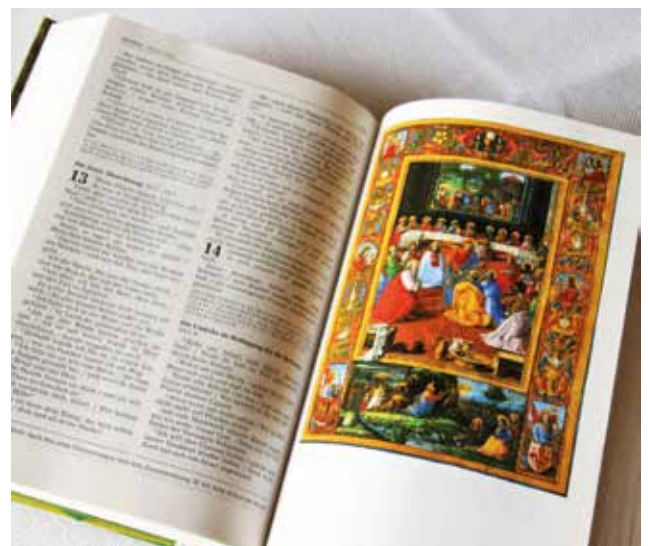
Adventkranzsegnung, Nikolausandacht, Aschekreuz, Ölbergandacht, Martinsfest, etc.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die diese vielfältigen Angebote gestalten und leiten bzw. es früher getan haben.

Ich lade Sie alle ein, diese Möglichkeiten zu nutzen, um unsere persönliche und pfarrgemeinschaftliche Spiritualität wachsen zu lassen. Gemeinsam können wir so das Jahr des Gebetes zu einem fruchtbaren Jahr für unseren Glauben machen.

„Das Jahr 2024 ist ein Jahr der Hoffnung. Es ist ein Jahr, in dem wir die Chance haben, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.“ Papst Franziskus

Ihr Pfarrer Stephan





JAHR DES GEBETES

EIN JAHR DES GEBETS – WOZU?

In Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus für 2024 ein Jahr des Gebets ausgerufen. Ziel ist es, den Schatz der vielen Gebetsformen, die der reichen katholischen Tradition entspringen, wieder neu ins Bewusstsein zu bringen und zu heben. Zudem sind alle eingeladen, sowohl in der Gemeinschaft als auch für sich alleine, die Bedeutung des Betens zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen.

Gebet ist mit einer Beziehung zu vergleichen. Nicht von ungefähr meint die große Kirchenlehrerin Teresa von Avila „Beten ist reden wie mit einem guten Freund.“, denn beim Beten kann ich mitteilen, wie es mir gerade ums Herz ist. Die Pflege der eigenen Gottesbeziehung braucht ebenso, wie im zwischenmenschlichen Kontext, Zeit. Nehme ich die Beziehungspflege ernst, dann wird sie von Treue gekennzeichnet sein. Umso mehr wir die Beziehung zu Gott pflegen, umso mehr wird sie wachsen und zum Blühen kommen. Dafür ist der richtige Ort, die richtige Zeit entscheidend.

Hinzu kommt, dass das Gebet realitätsbezogen ist und bleibt. Gott ist kein Wunscherfüller, dem ich meine Wünsche aufzwingen. Es geht vielmehr darum, meine Sehnsucht ins Gespräch mit ihm zu bringen. Ein wesentlicher Faktor ist dabei das Hören. Texte, die ich meinem Gegenüber permanent zuhören, werden es keine Chance haben, mir eine Antwort geben zu können – sprich: es braucht den Freiraum für Stille, das Hinhören auf das, was Gott mir für mein Leben sagen möchte. Das Gebet soll unser Leben und unseren Alltag prägen und durchwirken. Es lebt von der Praxis.

Beten kann allein oder in Gemeinschaft geschehen, laut oder leise, frei gesprochen oder mit vorgegebenen Texten, durch Schweigen, durch das Entzünden einer Kerze, das Betrachten eines Bildes, das Hören eines Musikstückes. Persönliches Beten kann man einüben. Es ist allerdings

wie schwimmen: Es geht darum, es zu praktizieren! Wenn ich die Absicht in mir trage „Ich möchte schwimmen lernen!“, aber nicht ins Wasser gehe, dann werde ich nie wissen, wie sich das anfühlt. Umgelegt auf das Beten heißt das: es lebt von der regelmäßigen Praxis, vom Dranbleiben; erst so kann es seine Kraft entfalten. Momente der Stille untertags, der Bitte und Dank einschließende Rückblick am Ende des Tages, das Gebet an der Bettkante oder das Pausengebet können gute Einstiegshilfen sein. Fürs Hineinfinden und Vertiefen kann eine geistliche Begleitung unterstützend hilfreich sein. Das Gebet für andere kann ich z.B. mit dem eigenen Smartphone verbinden. Beim Durchsehen der Kontaktliste kann ich in Stille hinspüren, wer von diesen Menschen mein Gebet in diesem Moment besonders brauchen könnte. Zudem kann man auch liebe Segensgrüße senden.

Durch die Teilnahme an unterschiedlichen Liturgieformen wächst man in das Beten in Gemeinschaft hinein. Dabei werden einem oder einer manche Formen näher sein als andere. Das darf auch so sein. Das gemeinsame Gebet trägt, hält und tröstet. Das kennen wir von Betstunden, gemeinsamen Feiern.

Das Jahr des Gebets will den Fokus wieder verstärkt auf die Gebetspraxis legen. In der Diözese St. Pölten wird Unterschiedliches dazu angeboten – z.B. die Online-Reihe Prayer Stations, welche die Gebetstraditionen der großen Ordensspiritualitäten erschließt, ebenso wie Exerzitien, Tage der Stille und Gebetsabende. In der Kirchebunt teilen Personen quer durch die Diözese ihr Lieblingsgebet mit anderen.

Habe ich Sie auf den Geschmack gebracht? Wenn ja, dann finden Sie nähere Infos zum Themenjahr unter www.dsp.at unter der Rubrik Gebet oder Exerzitien. Nur Mut!

Mag.a Michaela E. Lugmaier
Theologin, Geistliche Begleiterin und
Exerzitienbegleiterin,
Abteilung Erwachsenenbildung DSP





ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

St. Martin: Emilia Lenk, Neuhaus
Ben Krutsch, St. Martin
Jonas Richter, Ybbs
Emilian Sirlinger, St. Martin
Jonas Schrammel, Hengstberg

Neumarkt: Matteo Lechner, Neumarkt

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Elisabeth Lindtner, Neumarkt
Anni Digruber, Yspertal
Leopoldine Teufl, Ybbs
Josef Kitzberger, Ybbs

St. Martin: Manfred Neiß, Karlsbach

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

IMPULS

Das Gebet hat große Kraft,
es macht ein bitteres Herz süß, ein trauriges Herz froh,
ein armes Herz reich, ein törichtes Herz weise.
Das Gebet hat große Kraft,
es macht ein ängstliches Herz kühn, ein krankes Herz stark,
ein blindes Herz sehend und eine kalte Seele brennend.
Es zieht nieder den großen Gott in ein kleines Herz.
Es treibt die hungrige Seele empor zu dem reichen Gott.
Es bringt zusammen die zwei Liebenden, Gott und die Seele.

Mechtild von Magdeburg (1207-1282)



IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: neumarkt@dsp.at; st.martinybbsfelde@dsp.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen
Druck: Haider Manuel e. U., Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis





RÜCKBLICK

DER PFARRE ST. MARTIN

NASCHMARKT IN ST. MARTIN

Am Faschingsonntag, 11. Februar, lud der Pfarrgemeinderat St. Martin wieder zum traditionellen Naschmarkt nach der Hl. Messe in den Pfarrsaal ein. Bei süßen und pikanten Köstlichkeiten gab es genug Gelegenheit, den Fasching nochmal gebührend zu feiern. Danke an jene, die mit einer Mehlspeissspende zum großartigen Erfolg beigetragen haben.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Unter dem Motto „... unter dem Band des Friedens“ feierten Frauen am 1. März in der Pfarrkirche St. Martin den Weltgebetstag. Für Hilfsprojekte, bei denen Frauen und Kinder in verschiedenen Ländern unserer Erde unterstützt werden, wurden 200 Euro von den Teilnehmerinnen gespendet.



FAMILIENMESSE SAMT PALMBESENVERKAUF

Am fünften Fastensonntag, 17. März, fand wieder eine Familienmesse mit entsprechender Messgestaltung zur Fastenzeit in der Pfarrkirche St. Martin statt. Viele Familien nutzten diese Möglichkeit, ihren Glauben zu feiern. Passend dazu bot die Bastelrunde ihre liebevoll gebundenen Palmbesen zum Verkauf an und konnte sich über viele Abnehmer und Abnehmerinnen freuen.



Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Websites der Pfarren.

<https://pfarre-neumarkt.at/>
<https://www.stmartin-ybbsfelde.dsp.at>





RÜCKBLICK DER PFARRE NEUMARKT

EINE-WELT-ARBEITSKREIS BESUCHTE CARITAS IN RUMÄNIEN

Vor mehr als 10 Jahren waren Neumarkter zuletzt bei unserer Partnerpfarre in Satu Mare (im Nordwesten Rumäniens). Beim Entstehen dieser Pfarre und dem Bau der Kirche „Zum Heiligen Geist“ haben wir seit dem Jahr 1991 mitgewirkt und waren bei der Einweihung am 20. November 1994 mit Pfarrer Streißelberger und Bürgermeister Kirchweger dabei. Seit dem Jahr 2004 unterstützen wir finanziell die Projekte der örtlichen Caritas – im Besonderen die Kinder/Schülerhorte für sozial Benachteiligte, bisher mit 21.430 Euro.

Bei unserem diesjährigen Besuch vom 9. - 11. März konnten wir zusätzlich zu unserem Spendenbetrag in Höhe von 1.200 Euro einen Koffer mit Spiel-, Schul- und Bastelmaterial an Caritas Direktor Ioan Laurentiu Roman und seine Mitarbeiterin Eva Hackl übergeben. Neben der Besichtigung der beiden Städte Satu Mare und Baia Mare (62 km weiter östlich) besuchten wir deren Einrichtungen in diesen beiden Städten und konnten uns von der guten Arbeit der örtlich Zuständigen überzeugen. Ein Höhepunkt war jedenfalls die Sonntagsmesse und das herzliche Zusammentreffen mit einigen guten alten Bekannten von mir und meiner Frau. Der nunmehrige Pfarrer hat darauf hingewiesen, dass im heurigen Jahr – 30 Jahre nach der Einweihung – in der Kirche umfangreiche und kostspielige Renovierungsarbeiten anstehen.

Erstmals zu Besuch in Rumänien war vom Arbeitskreis „Eine Welt“ Michael Tanzer und seine Schwester Elisabeth (im Bild) – beide sind bei der österreichischen Caritas tätig – mit dabei. Die Reisekosten wurden wie bei früheren Aktivitäten privat getragen.

Hans Dorninger



6

GEMEINSAMER RÜCKBLICK

VIELFÄLTIGES FASTENSUPPEN-ANGEBOT

Suppe genießen und damit Menschen helfen – das verwirklichten die Besucher bei den Fastensuppen-Angeboten in den Pfarren St. Martin und Neumarkt. Am 25. Februar füllten viele Hungerige den Pfarrsaal in St. Martin und wurden mit einer großen Anzahl an Suppen verköstigt. In Neumarkt gab es am 3. März neun köstliche Suppen zur Auswahl. Mit dem Reinerlös dieser Aktion kann Frauen in Nepal im Kampf gegen die Klimakrise geholfen werden.





ERSTBEICHTE – FEST DER VERSÖHNUNG

Die 26 Erstkommunionkinder aus Neumarkt und 14 Erstkommunionkinder aus St. Martin durften ein besonderes Fest feiern: das Fest der Versöhnung. Vorbild dafür ist das Gleichnis vom barmherzigen Vater im Lukasevangelium, wo der Sohn, der den falschen Weg im Leben gegangen ist, umkehrt und von seinem Vater mit offenen Armen empfangen wird und ein Fest für seinen verlorenen Sohn feiert. Die Kinder durften erfahren, dass sie keine Angst haben brauchen, wenn sie einen Fehler machen. Gott ist barmherzig, was bedeutet, dass er uns jeden Moment unseres Lebens liebt und uns keinen Fehler nachträgt. Er freut sich, wenn wir umkehren. Gott möchte mit uns ein Fest der Versöhnung feiern.

Die Kinder durften sich nach der Beichte auf ein köstliches Frühstück freuen, das ihre Eltern vorbereitet haben und so konnte gemeinsam das Fest der Versöhnung gefeiert werden.



VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG

Derzeit bereiten sich 21 Jugendliche aus beiden Pfarren auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor. In Gruppenstunden und Workshops erfahren die jungen Menschen einerseits inhaltliche Themen über Jesus und den Heiligen Geist, andererseits dürfen sie konkret auch das Pfarrleben kennenlernen, etwa beim Sternsingen und bei der Gestaltung eines Kreuzwegs in der Fastenzeit. Bei einem Betriebsbesuch bei der Firma Wieland in Amstetten (Foto) konnten einige Firmlinge einen Einblick in die aktuelle Arbeitswelt bekommen und zugleich auch erfahren, was Arbeit aus christlicher Sicht bedeutet.

Am **Samstag 25. Mai** wird um **9:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Neumarkt** diesen jungen Menschen das Sakrament der Firmung gespendet. Firmspender ist Ordinariatskanzler Markus Heinz.





GEMEINSAMER AUSBlick

ALLES FÜR FAMILIEN AUF EINEN BLICK! - NEUMARKT

Familienmessteam

In den letzten Monaten konnten wir miteinander Kiwogos feiern, bei einer Messe den Kisi Kids zuhören und den Palmsonntag miteinander feiern.

Bis zum Sommer haben wir noch einen Kiwogo und eine Familienmesse im Programm und freuen uns vom Familienmessteam schon drauf.

Kiwogo (Kinderwortgottesdienst) ist am **26. Mai um 9:30 Uhr** mit anschließendem Pfarrcafé des EineWelt Arbeitskreises in Neumarkt.



Familienmesse für alle Familien und die Täuflinge ist am **23. Juni um 10 Uhr** mit anschließendem Pfarrcafé und einer kleinen Buchausstellung mit christlichen Kinderbüchern aus unserem eigenen Fundus in Neumarkt.

treff.Familie

Der Treffpunkt Familie findet bis zum Sommer noch am **3. Mai** und am **23. Juni jeweils von 9 - 10:30** statt und wir freuen uns auf gemeinsame Spielzeit und Frühstück mit allen Kindern bis zum Kindergartenalter sowie deren Mamas, Papas oder Großeltern.



Lasst uns gemeinsam ein wenig junges Leben in die alten Pfarrgemäuer bringen, denn auch für Gott gibt es nichts Schöneres als Kinderlachen!
... Apropos, vielleicht habt ihr schon die neu gestaltete Kinderecke in der Kirche entdeckt? ;-)



Kinder VIP-Bereich

Liebe Kinder, liebe Eltern, es ist soweit! Der **Kinder VIP-Bereich** in unserer Pfarrkirche (ganz hinten) ist nun fertig! Er ist als Rückzugsort für Kinder gedacht, zum Spielen, Lesen und Kuscheln, sollte das Sitzenbleiben im Gottesdienst mal zu schwer sein. Gerne könnt ihr euch auch Bücher und Malunterlagen mit nach vorne nehmen oder eure Zeichnungen in der Kinderecke an die Wand dazu hängen. Bitte achten wir darauf, den Kinderbereich nach dem Spielen wieder ordentlich zu verlassen. Danke und viel Freude damit!





MAIANDACHTEN

Maria – eine beeindruckende junge Frau aus Nazareth – sagt „JA“ zu Gott. Deshalb ist sie für uns wichtiges Vorbild im Glauben. Deswegen wurde sie zur Mutter Jesu, zur Mutter Gottes. 1965 empfahl Papst Paul VI. in seiner Enzyklika „Mense maio“ die besondere Verehrung Mariens im Mai; Maria sei nicht – wie Gott – selbst anzubeten, sie weise aber wohl den besten Weg zu Jesus Christus, hieß es darin.

Inmitten der Frühlingszeit würdigen wir Maria bei den Maiandachten: in unseren Kirchen, und ganz besonders schön bei den Maiandachten im Freien bei Kapellen und Marterln.

Herzliche Einladung zu diesen Andachten! Termine und Orte in beiden Pfarren erfahren Sie über Verlautbarungen, Schaukasten und Homepage.



BITT-TAGE

An den Bitt-Tagen vor Christi Himmelfahrt beten wir bei den Prozessionen bzw. in der Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen. Große Bedeutung kommt in der jetzigen Zeit der Bitte um verantwortlichen Umgang mit Natur und Technik und um Frieden und Schutz des Lebens zu.

Nehmen Sie Teil an unseren Prozessionen! Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein!

Termine und Uhrzeiten siehe Verlautbarungen, Schaukästen und Homepage.



PFINGSTEN - FEUER UND FLAMME FÜR DIE SACHE JESU

In der Apostelgeschichte heißt es: „Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder“. Der Funke ist übergesprungen. Der Heilige Geist machte aus verängstigten Jüngern, die sich hinter verschlossenen Türen versteckten, mutige Verkünder der Frohen Botschaft.

Lasst auch uns „Feuer und Flamme“ sein für die Sache Jesu – wie die Apostel damals!

Pfingstsonntag 19. Mai Festgottesdienst 08:00 Uhr Neumarkt

Festgottesdienst 10:00 Uhr St. Martin

Pfingstmontag 20. Mai Gottesdienst 08:00 Uhr St. Martin

Gottesdienst 10:00 Uhr Neumarkt



FRONLEICHNAM – GEMEINSAM GEHEN WIR AUF DIE STRASSE

Zu Fronleichnam wird in der katholischen Kirche die wirkliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert und Jesus wird in der Monstranz durch die Straßen getragen.

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.“ (Joh 6,51)

Über die ganze Schöpfung wird an diesem Tag Gottes Segen ausgerufen und gemeinsam gehen wir dafür auf die Straße.

In **Neumarkt** findet der Festgottesdienst mit Prozession als **Vorabendmesse am Mittwoch**

29. Mai um 18:30 statt, in **St. Martin** wie gewohnt am **Donnerstag um 08:00 Uhr** mit anschließender Fronleichnamsprozession.





TREFFPUNKT PFARRGARTEN ST. MARTIN

Ab 21. Mai finden die **wöchentlichen Dienstagtreffen ab 9 Uhr** wieder in gemütlicher Runde im Pfarrgarten statt, bei Schlechtwetter im Vorraum zum Pfarrsaal. Alle, die gerne Zeit in Gemeinschaft verbringen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

RADWALLFAHRT VON NEUMARKT UND ST. MARTIN NACH MARIA STEINPARZ

Pfingstsamstag, 18. Mai

07:15 Abfahrt in Neumarkt und St. Martin

07:30 Zusammenkunft in Mitterburg (Brücke über den Karlsbach)

Weiterfahrt über Unterau, Sarling, Säusenstein, Pöchlarn, Melk, Schrattenbrunn und Anzendorf (ca. 40 km, 3 Std. Fahrzeit)

11:00 Gottesdienst in der Wallfahrtskirche mit den Neumarkter Weisenbläsern

danach Mittagessen im Gasthaus „Zur Wallfahrtskirche“ Kraus.

Heimreise: entweder per Rad zurück zum Bahnhof Melk (8,6 km/35 Min. Fahrzeit) und ÖBB, oder per Rad über St. Leonhard, Ruprechtshofen, Petzenkirchen, Kimmelbach – ca. 30 km



TÄUFLINGSFEST

Alle Familien mit Täuflingen aus dem vergangenen Jahr sind zu den Täuflingsfesten herzlich eingeladen. In der Pfarrkirche **St. Martin** feiern wir dieses Fest am **Sonntag 26. Mai um 10 Uhr** sowie in der Pfarrkirche **Neumarkt** am **Sonntag 23. Juni um 10 Uhr**.

JUBILÄUMSGOTTESDIENST ZUM 800-JAHR JUBILÄUM DER GEMEINDE NEUMARKT MIT DIÖZESANBISCHOF

Am **Sonntag 16. Juni um 9 Uhr** wird Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz im Rahmen des Niederösterreichischen Volkskulturfestivals aufhÖRchen die Hl. Messe in der Pfarrkirche Neumarkt zelebrieren. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor all2gether gemeinsam mit einem Volksmusikensemble. Im Anschluss an die Hl. Messe lädt der Pfarrgemeinderat zur Agape ein.



FEST DER EHEJUBILARE - NEUMARKT

Die Pfarre Neumarkt lädt alle Paare ein, die heuer ein Ehejubiläum feiern, sich in der Pfarrkanzlei für das Fest der Ehejubilare anzumelden.

Der **Informationsabend** findet am **Mittwoch 12. Juni um 19:15 Uhr** im Pfarrzentrum Neumarkt statt. Hier wird mit den angemeldeten Paaren die Gestaltung der Feier besprochen.

Die Feier selbst findet am **Sonntag 30. Juni um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Neumarkt statt.



STIMMUNGSVOLLER ABEND UNTER BÄUMEN

Was gibt es Schöneres, als gemütlich im Pfarrgarten unter dem schützenden Blätterdach der Bäume ein paar Stunden in netter Gesellschaft zu verbringen?

Am **Samstag 13. Juli ab 17 Uhr** laden wir Sie dazu herzlich auf die Pfarrwiese in Neumarkt ein. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt und die Kinder können sich in einer Hüpfburg austoben, um sich danach am Kinderbuffet zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



CARITAS HAUSSAMMLUNG 2024

Die Caritas Haussammlung ist eine der größten Spendenaktionen für Menschen in Not in Niederösterreich. Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wird, ermöglicht der Caritas, bedürftigen Menschen Hilfe anbieten zu können. Die Pfarrbevölkerung bitten wir um Unterstützung, wenn die Sammlerinnen und Sammler wieder persönlich um eine Spende bitten oder Sie einen Spenden-Zahlschein in Ihrem Postkasten finden.

Caritas
Haussammlung
Niederösterreich

Die Not wohnt bei dir im Ort.
Die Hilfe auch.

Info & Spenden
www.caritas-haussammlung.at

MYSTISCHES INDIEN

– ERLEBNISREISE 2025 MIT MODERATOR STEPHAN

Für die Reise vom **9. bis 23. Jänner 2025** sind schon viele Anmeldungen eingetroffen und Moderator Stephan freut sich über das große Interesse an dieser Reise in sein Heimatland. Restplätze sind noch frei und für weitere Reise-Interessierte liegen Prospekte mit dem Reiseprogramm und allen Details in den Kirchen-Vorräumen und Kanzleien der Pfarren Neumarkt und St. Martin auf.

Am **Mittwoch, 26. Juni 2024 um 19:30** findet im **Pfarrzentrum Neumarkt ein Informations-Abend** zur geplanten Reise statt. Bereits angemeldete Reiseteilnehmer, aber auch weitere Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen!



Auskunft und Informationen zu Reise und Info-Abend:
Moderator Stephen Toice, Tel. 0676-826 63 43 11



FÜR FAMILIEN MIT KINDERN
VON GEBURT AN BIS ZUM SCHULEINTRITT
ZUM TREFFEN, KENNENLERNEN, AUSTAUSCHEN UND KONTAKTE KNÜPFEN.

Jeden 2. Samstag im Monat von 9-11 Uhr
im Pfarrhof Gruppenraum in St. Martin/Ybbsfeld
Wir freuen uns schon sehr auf ein gemütliches Zusammenkommen!

Schreib mir, ich füge dich gern in die WhatsApp Gruppe hinzu.
Hier gibt's auch Infos, kurzfristige Änderungen, etc.
Monika Karner 0664 64 83 451

ACHTUNG MESSENTAUSCH!

Anlässlich des Bundesentscheides Sensenmähen der Landjugend Bezirk Ybbs sowie des Gründlandfeldtages am **20. und 21. Juli** finden die Messen an diesem Wochenende wie folgt statt:

- **Samstag** Vorabendmesse in Neumarkt um **18:30 Uhr**
- **Sonntag** Messe in der Pfarrkirche St. Martin um **8 Uhr**
- **Sonntag** Zeltmesse in Mitterburg um **10 Uhr**

12

WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 63 42 63

Pastoralassistent Christoph Putschögl
0676/ 826 63 43 69

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	17 – 18 Uhr	Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag	09 – 11 Uhr	St. Martin
Mittwoch	09 – 11 Uhr	Neumarkt
Donnerstag	15 - 17 Uhr	St. Martin
Freitag	16 – 18 Uhr	Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/589 16
neumarkt@dsp.at
st.martinybbsfelde@dsp.at

Jesus erzählt vom Reich Gottes

Mit dem Himmelreich ist es wie ...

Hier kannst du die Gleichnisse vom Senfkorn (Mk 4,30-32) und vom Sauerteig (Lk 13,21-22) lesen. Leider sind beide Erzählungen durcheinandergewirrt. Verbinde die Sätze mit dem Bild, das zum Gleichnis passt. Male die Sätze, die zusammengehören, mit derselben Farbe an.



Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn ...

... den eine Frau nahm ...

Das Reich Gottes ist wie der Sauerteig ...

... bis das Ganze durchsäuert war.

... und unter drei Sea Mehl verbarg ...

... und treibt große Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse ...

Pflanzen in der Bibel

Wie heißen diese Pflanzen?

In der Bibel werden viele Pflanzen genannt: Bäume, Blumen, Kräuter und verschiedene Getreidearten. Schreib unter dem Bild den Namen der Pflanze. Der erste Buchstabe hilft dir dabei.



W _____ Joh 12,24



G _____ Ex 28,33



N _____ Zef 2,9



F _____ Hab 3,17



W _____ Joh 15,1



Z _____ Num 11,5



L _____ Gen 25,34



M _____ Lk 17,6



Ö _____ Jer 11,16



TERMINE

MAI 2024 - JULI 2024

Pfarrneumarkt

Pfarr St. Martin

Gemeinsam



TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Fr 03.05.2024	treff.Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 04.05.2024	Erstkommunion	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Florianimesse Kimmelbach	18:30 Uhr	FF Kimmelbach	■
So 05.05.2024	Hl. Messe - Fest der Ehejubilare	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 06.-Mi 08.05.	Bitttage in beiden Pfarren jeweils	18:30 Uhr	beide Pfarren	▲
Mi 08.05.2024	Bittgang und Radio Maria Messe	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 09.05.2024	Erstkommunion	09:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 12.05.2024	Hl. Messe - Zeltmesse	09:30 Uhr	Pfarr St. Martin	●
Di 14.05.2024	KBW Bildpräsentation	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Sa 18.05.2024	Radwallfahrt nach Maria Steinparz			▲
	Vorabendmesse entfällt!			
So 19.05.2024	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Pfingstsonntag	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 20.05.2024	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Pfingstmontag	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 23.05.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 25.05.2024	Firmung	09:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Vorabendmesse entfällt!			
So 26.05.2024	Hl. Messe - ÖKB	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Eine Welt Pfarrcafé	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Kinderwortgottesdienst	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe - Täuflingsfest	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 27.05.2024	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Mi 29.05.2024	Vorabendmesse zu Fronleichnam mit Prozession	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 30.05.2024	Fronleichnam mit Prozession	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 07.06.2024	treff.Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Mi 12.06.2024	Infoabend für Ehejubilare	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 14.06.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 16.06.2024	Festmesse mit Bischof Schwarz	09:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 21.06.2024	KBW Sich regen bringt Segen	19:00 Uhr	Treffpunkt Pfarrzentrum	■
So 23.06.2024	Familienmesse - Täuflingsfest	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■



TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Mi 26.06.2024	Infoabend Indienreise	19:30 Uhr	Pfarrzentrum Neuamarkt	■
So 30.06.2024	Hl. Messe - Fest der Ehejubilare	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neuamarkt	■
Sa 13.07.2024	Abend unter Bäumen	17:00 Uhr	Pfarrwiese Neuamarkt	■
	Vorabendmesse entfällt!			■
So 14.07.2024	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neuamarkt	■
	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Do 18.07.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 20.07.2024	Vorabendmesse	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neuamarkt	■
So 21.07.2024	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe - Zeltmesse	10:00 Uhr	Zeltmesse Mitterburg	■

MESSZEITEN

	Neumarkt	St. Martin
Samstag 18:30 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 8:00 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 10:00 Uhr	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)
Wochentage 18:30 Uhr	Mittwoch: Kemmelbach; Freitag: Neumarkt	Dienstag und Donnerstag

In den Sommermonaten Juni, Juli und August entfallen die Dienstmessen in St. Martin!

JUNGSCHAR-FASCHING ST.MARTIN

Am 3. Februar fand die heurige Faschingsstunde im Pfarrhof statt. Alle kamen verkleidet – vom Polizisten über Prinzessinnen bis hin zur Regenwolke als Kostüm war alles dabei. Dank des schönen Wetters konnten wir draußen Spiele mit dem Schwungtuch spielen. Drinnen wurden dann Klassiker wie „Schokolade schneiden“ oder „Reise nach Jerusalem“ gespielt. Zum Schluss bekam jeder einen köstlichen Krapfen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



JUNGSCHARSTUNDEN NEUMARKT

18.05.	9:00-11:00	Pfarrheim - Frühling
18.06.	19:00	Informationsabend
22.06.	14:00-16:00	Pfarrheim - Abschluss
01.07. - 06.07.		Jungscharlager

JUNGSCHARSTUNDEN ST. MARTIN

08.06.	14:00-16:00	Jungscharstunde > im Anschluss an die Stunde: Lagerinfo für das Jungscharlager 2024
01.08. - 04.08.		Jungscharlager in Gottsdorf

ERSTKOMMUNIONKINDER „SCHNUPPERN“ DEN ALTARDIENST IN NEUMARKT & ST. MARTIN

Bei einigen Sonntagsgottesdiensten im März und April waren die Erstkommunionkinder eingeladen, als Ministranten zu „schnuppern“. Das weiße Ministrantenkleid und ganz vorne beim Altar dabei zu sein, waren für die Kinder etwas Besonderes. Die Kinder sind herzlich eingeladen, auch weiterhin bei den Gottesdiensten das Ministrieren kennenzulernen.



DIE JUNGSCHAR NEUMARKT BERICHTET:

In den vergangenen Jungscharstunden haben wir uns wieder beim Eislaufen, Basteln für den Fasching oder beim Toben im Turnsaal köstlich amüsiert und sind noch enger zusammengewachsen. Nun rücken wir unserem jährlichen Höhepunkt - dem Jungscharlager - mit großen Schritten näher. Dieses Jahr wird es vom 1. bis zum 6. Juli in Oberndorf stattfinden, und ab sofort können Anmeldungen sowohl online über den QR-Code als auch persönlich bei den Jungscharleitern abgegeben werden. Wir können es kaum erwarten, eine Woche voller Abenteuer zu erleben!

Für weitere Details zum Jungscharlager laden wir herzlich zum Informationsabend am **18. Juni** um **19 Uhr** im Pfarrheim ein. Kinder und Eltern sind willkommen, um mehr über das Lager zu erfahren und den Lagerfilm vom vergangenen Jahr 2023 zu sehen.

